



C 4955 E

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

55. JAHRGANG · HEFT 4 · April 2019



Foto: Christiane Borschel

*Wir wünschen allen Osdorfern
und Lesern ein frohes Osterfest!*

Nicht vergessen: Jahreshauptversammlung am 05. April 2019



flexibel, freundlich, fair

Leseberg

Ab sofort auch viele junge
Volkswagen im Angebot!

Ihr Volkswagen-Service im Hamburger Westen

- zentraler Standort an der Osdorfer Landstraße
- gute Verkehrsanbindung & kostenloser Hol- und Bringservice
- inhabergeführtes Unternehmen mit persönlichem Service
- Mobile Kompetenz seit über 200 Jahren

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Leseberg 
AUTOMOBILE

Leseberg Automobile GmbH
Tel. +49 40-800904-900
www.leseberg.de



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Impressum

Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.

Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a, 22549 Hamburg, Tel.: 80 56 24

Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse: IBAN: DE36200505501051211470,

bei der VR-Bank Pinneberg: IBAN: DE80221914050073000420

Verlag, Anzeigen, Herstellung und Versand: Soeth-Verlag, Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde

Wichtige Tel.-Nrn.: 800 77 06 für den Zeitungsversand, 80 42 15 Anke Thiele (Ausfahrten)

NICHT VERGESSEN: JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e.V.
am Freitag, dem 05. April 2019, um 19.00 Uhr
auf dem Heidbarghof, Langelohstraße 141

Achtung geänderte Tagesordnung! -

1. Jahresberichte 2018 des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Vorstandswahlen: es müssen für jeweils zwei Jahre gewählt werden:

Vorsitzende/r	für zwei Jahre
<u>Stellvertr.</u> Vorsitzende/r	für ein Jahr
<u>Stellvertr.</u> Kassenwart/in	für zwei Jahre
Schriftführer/in	für zwei Jahre
Zwei bis vier Beisitzer/innen	für zwei Jahre
5. Verschiedenes

Die Versammlung ist hiermit ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 3 und 4 beschlussfähig.

Anträge und Änderungsvorschläge zur Tagesordnung sind bis zum 22. März 2019 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a, 22549 Hamburg

Spielnachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdüütscher Kring jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Weitere Termine des BHV

Wir möchten in diesem Jahr wieder die so beliebte

Besondere Stadtrundfahrt

exklusiv für unsere Mitglieder anbieten. Wer schon einmal dabei war, wird sich erinnern, nicht nur viel gesehen, sondern auch viel gelernt zu haben. Mit der Stadtplanerin Bettina Schöne werden wir wieder dreieinhalb Stunden unterwegs sein, die Hafencity erkunden sowie neue Bauvorhaben in Hamburg kennen lernen.



Grasbrookhafen

Foto: Christiane Borschel

Lassen Sie sich dieses Highlight auf keinen Fall entgehen!

- Termine:** Samstag, 06. April 2019 oder Samstag, 04. Mai 2019
Treffpunkt: Jeweils 10.00 Uhr an der Bushaltestelle Langelohstraße Nord, stadteinwärts, vor Leseberg
Dauer: 3 ½ Stunden
Kosten: 5 Euro
Anmeldung: Bei Anke Thiele, Tel.: 80 42 15; gern auch auf den AB sprechen. Absagen bis eine Woche vorher, sonst müssen wir die 5 € berechnen.
Teilnahme: Ausschließlich Mitglieder des BHV

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenberg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de



Naturkundliche Wanderung

mit dem BHV Osdorf am Sonntag, dem 14. April 2019



Wir laden alle Interessierten herzlich zu unserer Frühlingswanderung durch die Osdorfer Feldmark ein! Dr. Gerhard Jarms wird uns durch die Natur führen, launig unterhalten und Wissenswertes mitteilen.

Start zum Spaziergang um 9.00 Uhr an der Straße Am Osdorfer Born beim Eingang zur Baumschule Wortmann. Alle sind herzlich willkommen! **Bitte Ferngläser mitbringen!** Die Wanderung wird ca. 2 ½ Stunden dauern.

Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin unseres Flohmarkts vor:



Flohmarkt des Bürger- und Heimatvereins im Garten des Heidbarghofs am Sonntag, dem 16. Juni 2019, von 09.00 bis 15.00 Uhr



Standgebühr pro lfd. Meter:

3 € für Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins, 5 € für Nichtmitglieder, 1 € für Kinder pro Decke

Es werden 10 € „Garantiegebühr“ erhoben, die Sie zurückerhalten, wenn Sie Ihren Stand bis zum Ende geöffnet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme. Aufbau ab 8.00 Uhr.

Anmeldungen **ab sofort bei Astrid Brockmann, Tel.: 0177-1983 724**

Geburtstage im April

- | | | |
|----------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Ursula Hansen | 6. Andreas Herrmann | 21. Heidrun-Angelika Susat |
| 1. Bärbel Lingk | 8. Harald Brand | 22. Holger Bladt |
| 1. Gert-Michael Reinmüller | 8. Bernd Godau | 22. Renate Huesmann |
| 1. Karl Schröder | 9. Christa Wesemann | 23. Marlies Eggers-Treder |
| 2. Winfried Giering | 13. Rainer Frauen | 23. Gerhard Koch |
| 2. Erika Kleibs | 13. Eva Ott | 25. Jan Huesmann |
| 3. Gerd Hackert | 14. Elisabeth Böhm | 25. Harry Kuhl |
| 4. Ute Könitz | 15. Anja Behrend | 25. Hannelore Laske |
| 5. Dietrich Erler | 15. Ingrid Johannsen | 25. Franziska Reiß |
| 5. Karin Rothe | 15. Marina Wagenhuber | 27. Ingrid Löschenkohl |
| 5. Gretel Seidelberger | 16. Dr. Kathleen Bornmann | 27. Tobias Woydack |
| 6. Regina Cropp | 17. Marion Jarckow | 28. Werner Berkefeld |
| 6. Dr. Renate Hauschild-Thiessen | 18. Marianne Thiel | 28. Ingrid Nickel |
| | 19. Heidi Clausen | 29. Frauke Lautenschläger |
| | 21. Barbara Fichera | <i>Herzlichen Glückwunsch!</i> |

Gleich zwei Jubilarinnen können wir in diesem Monat zum **90. Geburtstag** gratulieren. **Dr. Renate Hauschild-Thiessen** feiert ihn am 6. und **Marianne Thiel** am 18. April. Wir wünschen beiden alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Christa Hüther und Jochen Gebauer, Ingrid Köhler und Ingrid Witt



Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **16. Mai 2019**, führt uns nach **Wusseggel** in die „**Elbterrassen**“, wo es **Spargel mit (gekochtem) Schinken und Kartoffeln** geben wird. Anschließend Aufenthalt in **Hitzacker**.
Abfahrt: 09.30 Uhr, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Ausfahrt zum Grünkohlessen

Unsere erste Ausfahrt in diesem Jahr führte uns nach kurzer Fahrt nach Holm in „Ladiges Gasthof“ zum Grünkohlessen. Hier waren im abgeteilten Saal für uns runde Tische nett eingedeckt. Es gab reichlich Kassler, Kochwurst und Schweinebacke, Grünkohl und süße gebratene Kartoffeln sowie Salzkartoffeln und es wurde immer wieder nachgereicht. Der Gasthof war eine Empfehlung eines unserer Mitfahrer-Ehepaare und wir wurden nicht enttäuscht.

Anschließend fahren wir nach Pinneberg und gingen in die Fußgängerzone „Dingstätte“. Es gibt dort die üblichen Geschäfte, einige Cafés und Restaurants sowie die „Rathauspassage“, ein Einkaufszentrum. Sehenswert sind die Drostei und das Museum sowie einige ältere Gebäude. Die Drostei ist ein denkmalgeschütztes Stadt-

Drostei in Pinneberg

Fotos: Klaus Schröder



Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

palais im Rokostil und wurde um 1765 errichtet. Seit 1991 – nach grundlegender Restaurierung – ist hier das Kulturzentrum des Kreises untergebracht und ein öffentlicher Park entstanden. Einmal im Monat finden in der Drostei Trauungen statt. Pinneberg liegt an der Pinnau, die über die Unterelbe in die Nordsee fließt. Pinneberg

ist zwar Kreisstadt, allerdings ist seit 2011 Elmshorn Sitz der Kreisverwaltung. Trotz der Nähe zu Hamburg waren viele von unseren Mitfahrern noch nie in Pinneberg gewesen.

Nach einem regenreichen Nachmittag fahren wir zurück nach Hause.

Anke Thiele

Preisskat auf dem Heidbarghof

Am 20. Februar 2019 hatte der Bürger- und Heimatverein Osdorf wieder zum traditionellen Preisskat im Kuhstall der Elisabeth Gätgens Stiftung eingeladen. Es waren 39 Teilnehmer gekommen, die an zehn Tischen um die Wette reizten. Unter den Teilnehmern befanden sich erfreulicherweise auch wieder zehn Frauen, die erfolgreich mithalten konnten.

Bereits am Nachmittag hatten Uwe Petersen, Bernd Borchert, Klaus Schröder und ich alles vorbereitet, so dass pünktlich mit den Spielen begonnen werden konnte. Es wurde nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes gespielt, aber auch Rücksicht darauf genommen, dass etliche ungeübte Spieler teilnahmen. So kamen

der Spaß am Spiel und natürlich auch der Klönschnack unter den Teilnehmern nicht zu kurz.

Wie immer wurden zweimal sechs Runden gespielt. Zur Halbzeit wurden die Tische gewechselt, so dass sich eine neue Zusammensetzung der Spieler ergab. Die Spielpause konnte außerdem zur Stärkung von Körper und Geist genutzt werden, z.B. durch den Verzehr der leckeren Käsebröte und heißen Würstchen. Es gab natürlich auch eine Rangliste der Teilnehmer. Die drei Erstplatzierten waren Reinhardt Kotschi (1852 Punkte), Klaus Lieding (1663 Punkte) und Toni Ranke (1595 Punkte). Als beste Frau landete Sibylle Godau auf Platz 7.



v.l.: Klaus Lieding, Reinhardt Kotschi, Toni Ranke, Peter Kühl

Foto: Ralf Ehrenfort

Alle Beteiligten durften wieder aus vielen schönen Preisen auswählen. Es gab unter anderem Kaffee, Tee, Kaffeebecher, Wein und Alkohol, Handtücher, Honig direkt vom Imker, Marmeladen, einen Aal, Äpfel und Orangen vom Fischmarkt, Zettelblöcke und Kerzen, Schokolade, Lakritz, Süßigkeiten und Pralinen, Schinken und Mettwurst. Für den Sieger war ein Präsentkorb vorgesehen. Anschließend hatten alle Teilnehmer die Auswahl auf gleichwertige Preise, wobei alle einen Preis mit nach Hause nehmen konnten. Als schöner Nebeneffekt des Abends können wir uns auch wieder über den Eintritt neuer Mitglieder freuen.

Ein Dankeschön geht an alle Teilnehmer für den schönen Abend sowie an alle Helfer, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben. Ein spezieller Dank gebührt hierbei Marie-Luise Reckewell und Erika Timmermann, die sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer gekümmert haben sowie an alle Helfer, die abschließend gemeinsam den Kuhstall aufräumten.

Der nächste Preisskat des Bürger- und Heimatvereins findet am 16. Oktober 2019 statt. Die Veranstaltung wird wieder rechtzeitig im Vereinsblatt angekündigt.

Peter Kühl

Helfertreffen am 24. Februar

Der Bürger- und Heimatverein Osdorf sagt Danke



Erinnern Sie sich noch an die vielen Veranstaltungen, die wir im letzten Jahr zur 750-Jahrfeier organisiert und durchgeführt haben? Und nicht nur das, auch

unsere alljährlich stattfindenden Angebote wie Neujahrsempfang, Flohmarkt, Kinderfest, Erntedankfest und Adventskaffee wurden von vielen Menschen gern wahrgenommen; dazu die Teilnehmer unserer elf Ausfahrten pro Jahr. Auch die Veranstaltungen der Elisabeth Gätgens Stiftung wie Jazzfrühschoppen, Tag der Offenen Tür sowie Kulturabende werden gern und zahlreich besucht.

Möglich ist ein derartig reiches Angebot an Veranstaltungen aber nur, weil es in Osdorf viele Menschen gibt, die sich ehrenamtlich für andere engagieren, die bereit sind, ihre Zeit an Abenden und Wochenenden anderen zur Verfügung zu stellen.

Wir, der Vorstand des BHV, haben es uns zur Aufgabe gemacht, all' diesen Freiwilligen einmal im Jahr mit einer Einladung zu einem Brunchbuffet zu danken! So luden wir am 24. Februar zu einem Buffet ins Servus ein, wo man bei gutem Essen und Gesprächen sehr gemütlich zusammensaß. Dr. Gerhard Jarms, Vorsitzender des BHV, begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65



Foto: Christiane Borschel

bei den Jubiläums- und allen anderen Veranstaltungen. „Ohne Ihre Hilfe könnten wir nicht so viel auf die Beine stellen.“ Jarms bedauerte es allerdings, dass es wenig jüngere Leute unter den Ehrenamtlichen gäbe, die hätten wohl genug mit Beruf

und Familie zu tun; zudem sei das Interesse an Veranstaltungen in Osdorf in der Altersklasse der 20- bis 50jährigen eher gering. Er rief die Älteren der Anwesenden auf, ihre erwachsenen Kinder zur Mitarbeit im BHV zu ermutigen und hob als leuchtendes Beispiel Familie Jahnke hervor, die an diesem Tag mit drei Generationen von Helfern vertreten war.

Nach ein paar anregenden Stunden ging man freundlich auseinander und freute sich auf einen Spaziergang bei herrlichem Sonnenwetter.

Und Sie, liebe Leser, können sich wieder auf einen bunten Reigen von Veranstaltungen freuen, die wir nur mit Hilfe all' der Ehrenamtlichen in diesem Jahr wieder anbieten können.

Christiane Borschel

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Mittwoch, 03. April 2019, 20.00 Uhr

Trolska Polska – Folkmusik aus den schwedischen Wäldern

Trolska Polska ist ein abenteuerliches Orchester, das mit mitreißenden Melodien und viel Freude am Musizieren ein Bild von der verzauberten Welt der nordischen mythologischen Wesen zeichnet, von Trollen, Wassernymphen, Wichteln und Elfen. Die sieben Musiker erzeugen eine ganze Trollsymphonie, die mit einer Vielzahl von Instrumenten die mythischen Wesen zum Leben erwecken soll.

Weitere Infos unter: www.trolskapolska.dk

Eintritt 12 € / 8 €

Samstag, 06. April 2019, 20.00 Uhr
The Outside Track – Celtic Folk

Überschäumende Spiellaune, beeindruckende Virtuosität, Steptanzeinlagen und eigenwillige Arrangements zeichnen diese Gruppe aus. Das quirrlige Quintett bearbeitet traditionelle keltische Themen auf unnachahmliche Weise. Lassen Sie sich bezaubern!
Weitere Infos unter: www.theoutsidetrack.com
Eintritt 18 € / 12 €

Kunsthändlermarkt zu Ostern
Samstag, 13.04.2019, 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 14.04.2019, 11.00 -17.00 Uhr

Der Kunsthändlermarkt im Frühling ist inzwischen zur guten Tradition geworden. Die verschiedenen Aussteller werden die Räume wieder bunt gestalten und Kreatives zum Verkauf anbieten. Die Cafeteria wird wie gewohnt Kaffee und Kuchen sowie kleinere Snacks verkaufen, so dass man sich auch einfach zum gemütlichen Klönschnack auf der Diele treffen kann.
Eintritt frei!

Mittwoch, 17. April 2019, 20.00 Uhr

Máire Breatnach & Thomas Loeffke – Celtic Fiddle, Harp & Song

Die irische Geigerin Máire Breatnach ist eine moderne Vertreterin der keltischen Barndenzunft. Ihre Kompositionen handeln von den Liebespaaren der keltischen Mythologie; ihre in gälischer Sprache gesungenen Lieder entspringen der Tradition Irlands, sie sind voll Sehnsucht, Leidenschaft und Wehmut. Der Harfenist Thomas Loeffke begleitet die Musikerin auf ihrer musikalischen Traumreise in die keltische Vergangenheit Irlands.
Weitere Infos unter: www.thomasloeffke.de
Eintritt 15 € / 10 €

Samstag, 27. April 2019, 20.00 Uhr
Don Alder – Gitarre

Der preisgekrönte Akustikgitarist unterhält sein Publikum aufs Beste mit Saitenspiel und gefühlvollem Gesang. Seine Musik ist eine Kombination aus tief strukturierten Melodien und Texten. Ob ruhigere oder wildere Stücke – Don Alder zieht die Zuhörer mit seiner besonderen Fingerstyle-Technik und seiner sonoren Stimme in den Bann.
Weitere Infos unter: www.donalder.com
Eintritt 12 € / 8 €



Seemann
& Söhne

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG www.seemannsoehne.de

Schenefeld Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 040 - 8660610	Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 040 - 866 06 10	Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 040 - 81 40 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 040 - 82 17 62	Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge
---	--	--	--	---

In Schenefeld finden Sie unser Trauerzentrum mit eigener Trauerhalle, Abschiedsräumen und unserem Café.

Freitag, 03. Mai 2019, 20.00 Uhr

George Sand – Ein Porträt der französischen Schriftstellerin

George Sand (1804-1876), unabhängig und freiheitsliebend, lebte ein autarkes, beziehungsreiches und leidenschaftliches Leben voll Höhen und Tiefen. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie sich als geschätzte und provokative Schriftstellerin.

In Briefen und Selbstzeugnissen kommt George Sand an diesem Abend zu Wort, als Gesprächspartnerin und Geliebte von Künstlern wie Frédéric Chopin und anderen illustren Zeitgenossen. Dazu erklingt Musik u.a. von Chopin und Liszt.

Den Text spricht Jutta Hoppe, am Klavier Carl-Anton zu Knyphausen.

Weitere Infos unter: www.juttahoppe.de

Eintritt 15 € / 10 €

VORSCHAU:

Sonntag, 12. Mai 2019, 12.00 Uhr

Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof mit der Traditional Old Merryle Jazzband

Der Jazzfrühschoppen auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Gebäude statt.

Eintritt 12 € / 8 €

Kartenvorverkauf im Elbe-Einkaufszentrum im Ticketshop des Abendblatts im 1. Obergeschoss!

Bestellungen sind aber weiterhin möglich per E-Mail unter heidbarghof@t-online.de oder telefonisch unter 040/800 84 36 oder per Fax unter 040/800 50 469.

Es erfolgt nur eine Rückmeldung, wenn die Reservierung **nicht** klappt.

Weitere Termine in Osdorf im April

Staudentausch auf dem Heidbarghof

am 14. April 2019 von 11.00 bis 15.00 Uhr

Alle Hobbygärtner können hier ihre überzähligen Stauden gegen andere eintauschen. So kommt man sehr günstig zu neuen Stauden und damit auch zu neuer Blütenpracht im Garten.

Das Ganze ist als Tauschmarkt konzipiert, bei dem nicht mit Geld, sondern nur mit eigenen Stauden „bezahlt“ werden kann.

Dieser Tauschmarkt hat schon mehrmals stattgefunden und erfreut sich großer Beliebtheit. Kommen Sie, tauschen Sie und lassen sich von Fachkräften beraten. Interessante Gartenlektüren liegen zum Lesen aus und bei einer Tasse Tee lässt es sich im schönen Bauerngarten des Heidbarghofs gut aushalten!



Diakoniewerk Tabea

Diakoniewerk Tabea, Am Isfeld 19, 22589 Hamburg

Themencafé am Abend

Donnerstag, 04. April 2019, 18.00 Uhr.

„Hart an der Grenze – Wege zur Selbstsorge“

Die Begleitung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist sowohl mit körperlichen als auch mit psychischen Belastungen verbunden. Demenz ist sozusagen eine „Familienerkrankung“. Mit der Demenzerkrankung kann das Familiensystem langsam oder ganz plötzlich ins Ungleichgewicht geraten. Um gut zu pflegen und nicht selbst zu erkranken, sind pflegende Angehörige gefordert, ein Gleichgewicht zwischen ihren Bedürfnissen und denen des zu Pflegenden im Alltag zu finden.

Silke Steinke, Diplom-Pädagogin und Mitarbeiterin der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. bietet in ihrem Workshop einen ersten Einblick welches Handwerkszeug Angehörigen helfen kann mit der Situation möglichst gut zurecht zu kommen – ohne selbst auf der Strecke zu bleiben.

Die Veranstaltung ist offen, keine Anmeldung nötig. 1 € pro Person Eintritt.

Donnerstag, 11. April 2019, 15.30 Uhr

Diavortrag über Fuerteventura



Samstag, 13. April 2019, 15.30 Uhr

Frühlingskonzert, Gesang und Klavier



Montag, 15. April 2019, ab 14.30 Uhr

Modeverkauf Donna Moden



faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Ausgezeichnet in der Kategorie
»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«

GRAEFF

www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●

Die Siedlergemeinschaft Osdorf Mitte lädt ein:

*SGO-
Frühlingsfest am 13.04.2019
ab 18.30 Uhr
Mahnstieg | Kornblumenweg*



Für unser Frühlingsfeuer sind abgetrocknete Holzspenden willkommen (ab 17.00h Aufbau).

Selbstverständlich gibt es Getränke und Speisen zu kleinen Preisen und für die Kinder Stockbrot und Marshmallows.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Rückfragen unter G. Paul-Herrmann Tel. 800 45 61

Zur Erheiterung lesen Sie die folgenden kleinen plattdeutschen Geschichten von Bolko Bullerdiek:

De Hahn, de sik um sien Leven kreih

Dor weer mol – af un an gifft dat jo noch – en richtigen Höhnerhoff. De Höhner lepen free rüm, moken för Kost un Logis ehr Arbeit un harrn glücklich ween kunnt, wenn ..., jo, wenn ehr Gockel nich so hoochnäsig un fuul ween weer. Jümmer pluuster de sik op, kreih mit Kröpelskraft, dat all Höhner en Schudder dör de Feddern rönn – un legg sik rnööd in de Sünn.



Wat en Tostand!

De Höhner bekokeln de Sook. En poor jüngere, de noch rank un slank weren un mit ehr Flünken noch wat anfangen kunnen, wullen utwannern. Dat müss doch mit den Düvel togohn, wenn dat annerwegens nich Gockels geev, de noch ehren Mann stünnen. De annern säen, se wullen em nich mit'n Moors ankieken.

Dat droop den Gockel. Je weniger de Höhner em ankeken, je mehr pluuster he sik op, je stootscher stolzeer he över den Mestbulten, je luder kreih he sien Loff in de Welt.

Man dat botter nich. All dat Kreihen güng blots den Buern op de Nerven. De dreih em den Hals üm un kreeg em op'n Disch.

MORAL: *Kreihen alleen langt nich.*

Doon is en Ding

En Höhnerküken stünn foken an't Woter, wenn de Oonten swömmen, stünn dor un keck un gruvel: Worüm köönt de Oonten swömmen un worüm kann ik',t nich?

– Du musst, säen de Oonten, eenfach in't Woter jumpen. Wokeen wat woogt, de winnt. Dat sühst du doch an uns.

Dat stimm. Dat sehg een an de Oonten un liekers ... Dat Küken töger.



- Los!, säen de Oonten, Doon is ‘n Ding!
- Goot, sä dat Küken, op joon Verantwoorden.
- Jo, säen de Oonten, dat nehmt wi op uns Kapp.
So jump dat Höhnerküken in’t Woter un soop af.
- Oh, schüddkoppden de Oonten, wo kann ‘t blots angohn?!

MORAL: *Doon is en Ding – un Vörsicht de Mudder von de Porzloonkist.*

Oder: *Wat anner Lüüd utboden mööt, kann’n goot op de egen Kapp nehmen.*

Du hest doch Flünken, säen de Lünken

Op’n Höhnerhoff geev dat en Hahn, vele Höhner un ok Küken. De Hahn weer de Boos. Fröh an’n Morgen güng he op den Mestbulten un kreiht mit Kröpelskraft sien Wichtigkeit in de Welt. Loter leep he stolt mang sien Höhner, kümmer sik mol um de een, mol um de anner, heel den Kopp hooch – nich blots wegen sien Würd, man ok, dat he den Haavk wies wöör un sien Höhner wohrschauen kunn. Man dat Wichtigste för em weer de Kunst.

Dümmer sä he to de Küken:

– Wokeen en Hahn warrn will, mutt kreihten. Blots dorüm, dat ik so wunnerbor kreihten kann, bün ik de Boos op den Höhnerhoff. Wokeen nich kreiht, sä he, kummt in den Suppenpott oder in den Wienerwald. Un so kreihten de Jungsküken um ehr Leven.

Un to de Deernsküken sä he:

– Ji mööt gackern. Dat Eierleggen kummt von sülvst, man dat Gackern is en Kunst. Un Kunst kummt von Könen. Un een kann blots, wat he von fröh an öövt hett. Dat weer en Kreihten un Gackern op den Höhnerhoff.

Blots een Küken wall nich. Speel lever mit de Lünken, bewunner de ehr Kunst: dat Flegen.

– Du hest doch Flünken, säen de Lünken, also kannst du flegen. Du musst blots öven. Dor is noch keen Meister von’n Himmel fullen, menen se un flarren lichtflünken in de Hööchde.

– To wat wullt du flegen?, froog de Mudder.

– Dat ik seh, wat güntsiet von’n Tuun is, sä dat Küken.

– Achtern Tuun luert de Verdammnis, sä de Mudder.

– Du büst dor nich ween, sä dat Küken.

– Dat gifft sik, tröosten de annern Höhner. Wenn dor Vernunft to kummt, verleert sik so Grappen. Doch ut dat Küken wöör en Junghohn. Dat streck wedder un wedder de Flünken, keem en lütt beten in de Hööchde un full wedder un wedder op’n Buuk. De annern Junghöhner gackern spietsch. De öllern Höhner schüddkoppden unglöövsch. De Boos von’n Höhnerhoff schimp över disse Undöög.

Doch dat Junghohn bleev stiefköppsch. Denn weer ‘t eben ut de Oort sloon! Un ööv un ööv, keem höger un höger, un denn, unvermodens, flöög dat över den Maschentuun. De annern keken verboost achterno, kregen de Snovels nich wedder to un kunnen ‘t nich foten.

– Wat för Undöög!, kreiht de Hahn, achtern Tuun luert Dood un Düvel.

MORAL: *Een mutt doon, wat he doon mutt.*

Un ok: *Nie is de Düvel so goot, as he an de Wand moolt warrt.*



Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf, S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei!

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Botanischen Gartens

07.04.19 „**Wildkräuterrundgang**“

14.04.19 „**Kamelien und andere botanische Kostbarkeiten aus Asien**“

21.04.19 „**Osterspaziergang mit Pflanzengeschichten**“

28.04.19 „**Klimabäume – grüne Alleskönner?**“

Vortrag:

Das geheime Leben der Wildbienen

Von den weltweit ca. 20.000 Bienenarten kommen allein in Deutschland über 500 Arten vor. Davon sind etwa 300 Arten vom Aussterben bedroht, 39 Arten bereits verschwunden. Im Vortrag werden ausgewählte Wildbienenarten, die im botanischen Garten leben, mit ihren vielfältigen Lebensweisen vorgestellt.

Tag/Uhrzeit: **Mittwoch, 17.04.2019, 19.00 Uhr**

Ort: Biozentrum Klein Flottbek, Ohnhorststr. 18, Carl von Linné-Hörsaal

Veranstaltung im Ernst-Barlach-Haus im Jenischpark

Am 14. April 2019, 18.00 Uhr, Eintritt 16 €

Böhmische Töne – mit dem Cello nach Tschechien

Kammermusik von Dvorák, Martinů und Janáček.

Ein Instrument und eine besondere Region Mitteleuropas stehen im Mittelpunkt des Konzertabends: das Violoncello und die tschechischen Landesteile Böhmen und Mähren. Es spielen Studierende der Celloklasse von Prof. Bernhard Gmelin.

Kartenreservierung und Vorverkauf im Ernst-Barlach-Haus, Jenischpark, Tel.: 040/82 60 85, in der Buchhandlung Harder, Waitzstraße 24 in 22607 Hamburg oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de